

- die landesherrliche Verordnung vom 20. Dezember 1883 zur Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter vom 16. Juni 1883,
- das Gesetz vom 21. Dezember 1883, betreffend die Abänderung von § 43 des Gesetzes über die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen vom 19. September 1879,
- das Gesetz vom 21. Dezember 1883, betreffend die Abänderung von § 7 Ziffer 2 des Ausführungsgesetzes zu dem deutschen Gerichtskostengesetz und zu den deutschen Gebührenordnungen vom 19. September 1879,
- das Gesetz, die Bezirksauschüsse betreffend vom 28. Dezember 1883,
- das Gesetz vom 28. Dezember 1883, die Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen des Statuts für die allgemeine Beamtenwitwenpensionsanstalt betreffend,
- die Depositalordnung für sämtliche Gerichtsbehörden vom 31. Dezember 1883,
- das revidirte Sparkassenstatut vom 22. Dezember 1883,
- das Gesetz vom 25. Februar 1884, die Schuldverschreibungen der Landes-sparbanken betreffend,
- das Gesetz vom 25. Juni 1885, einen Zusatz zu dem Gesetz über die Bezirksauschüsse vom 30. April 1866 betreffend,
- das Nachtragsgesetz vom 25. Juni 1885 zu dem Gesetze vom 22. Februar 1879, betreffend das polizeiliche Straffestellungs- und Strafanforderungsrecht,
- das Gesetz vom 27. Juni 1885, den Betrieb des Fußbeschlaggewerbes betreffend,
- das Gesetz vom 1. September 1886, Abänderungen des Sparkassenstatuts vom 22. Dezember 1883 betreffend.

Außerdem war die Mitwirkung des Landtags in Anspruch genommen bei dem mit der Königlich Sächsischen Staatsregierung wegen des Baues einer Eisenbahn von Schönberg nach Schleiz abgeschlossenen Staatsvertrag,